

Gebet



Heute

lese ich in der Zeitung,
dass alle betonen,
die Familie sei so wichtig für unsere Gesellschaft.

Gestern

wollte man das Kindergeld kürzen.

Vorgestern

beschwor man eine kinderfreundliche Gesellschaft.

Vor drei Tagen

ging es um Ganztagschulen und Kinderkrippen,
„in denen die Gören
von 7 bis 17 Uhr weggesperrt werden können“ –
so die Worte

eines ranghohen Politikers.

Vor vier Tagen

wurde Selbstverwirklichung von Frau und Mann
im Beruf propagiert.

Kinder sind dann eher

Selbstverwirklichungshemmer.

Vor fünf Tagen

war die Familie wichtigstes Fundament unserer Gesellschaft.

....

Gott und Schöpfer,

du gibst jedem Menschen

eine unerhörte Würde –

ab der Zeugung im Mutterleib –

bis zum Lebensende.

Du wiegst kein Leben

gegen ein anderes auf.

Die Würde und

die Verwirklichung von Träumen

von Eltern und Kindern

siehst du nicht gegeneinander stehen,

Denn du hast zu neuem Leben

dein Jawort gesprochen.

Kinder sind für dich

keine Manövriermasse
für das politische Alltagsgeschäft,
so wenig wie
für die Erfüllung von Lebensträumen.

Herr,
du Gott alles Lebens,
schenke mir und allen
sehende Herzen,
damit alle und ich
in jeder Familie,
in jedem Kind,
in jeder Leibesfrucht
eine Gabe deiner Liebe zu entdecken können.
Lass mich und alle
sie als Spuren
deiner Schöpferkraft verstehen.
Schenke mir und allen
Bewunderung
für das Wunder Kind und
für das Wunder Familie.

Lass mich und alle
in diese Spiegel
deiner Gegenwart
staunend und andächtig
hinein schauen.

Und schenke
allen Familien und
allen Kindern
Würde,
damit alle und ich
sie als solche Spiegel deiner Gegenwart
entdecken können.

HB